

Präsidenten. Der Verband der Ost- und Westpreussischen Provinzialparlamentarier hat am Montag...

Eine Zentrumspolizei. In Straßburg tagte am Sonntag ein Parteitag des Zentrums. Als Hauptgegenstand...

Agaric und Rationalisten. Auf der westfälischen Generalversammlung des Bundes der Landwirte...

Freifahrt für die preussischen Landtagsabgeordneten. Die Regierung will die Freifahrt für die Mitglieder...

Die 2 präsident auf Reichstagen wollen die Reichstagsabgeordneten (Kathol.) und (Protestant.) nach...

Ausland

Ueber die Vandalen in ungarischen Parlament. In dem die breiten Massen des Volkes infolge...

Nach den Rednern der Opposition erhebt sich der Ministerpräsident Graf Schun. Gleich von vornherein...

Holland von Berlin.

Roman von Willibald Alexis (W. Goring)

Eine unendlich dicke und große Schicht, deren Schultern bis über die Fenster des ersten Stockwerks...

So habe ich sie vor das geistliche Gericht, sprach der Produzent. So habe ich sie vor das geistliche Gericht...

Das ist doch unverständlich, eine derartige Ungeschicklichkeit noch zu verteidigen. Das ist geradezu unerschämte!...

Der Ministerpräsident wendet sich gegen die Zwischenrufer und macht eine heftige Weste. In diesem Moment...

Er wird von seinen Freunden in den Korridor hinausgeführt und ebenso wie der Ackerbauminister...

Rechtliche Stabsverordnete in Schweden. In Stockholm wurden, wie das „Berl. Tagebl.“...

Das ist doch unverständlich, eine derartige Ungeschicklichkeit noch zu verteidigen. Das ist geradezu unerschämte!...

Die russische Reichs-Duma schritt am Montag Abend bei vollbelegtem Saale zur Wahl des neuen Präsidenten...

Interblew mit dem abgegangenen Dumapräsidenten. Die „Times“ berichtet aus Petersburg: Der abgegangene Dumapräsident...

Staatlicher Schnapsbottel in Schweden - eine Folge des Generalstreiks. Das Verbot der Erzeugung...

Partei-Angelegenheiten. Märzfestern in der Schweiz. Ueber eine Märzfeier in Luzern lesen wir im „Demokrat“...

Das ist doch unverständlich, eine derartige Ungeschicklichkeit noch zu verteidigen. Das ist geradezu unerschämte!...

Gericht laden, und ist noch kein Großes zur Allgemeinheit zurückgekehrt.

So habe ich sie vor das geistliche Gericht, sprach der Produzent. So habe ich sie vor das geistliche Gericht...

Der harte Mann nahm zu, wie der Zug sich fortwähle. Die alten Weiber suchten den kanonischen Herren...

So habe ich sie vor das geistliche Gericht, sprach der Produzent. So habe ich sie vor das geistliche Gericht...

und sagt: das kam mir zu, so spricht der Kopf; das nahm das andere schon. Und kriegt keiner, was sein ist...

Das tausendstimmige Gericht gab die Antwort, welche man sich denken kann. Auch erschien bereits eine neue Puppe...

Die Zuschauer hatten sich inzwischen bedeutend vermehrt. Man war, als dieser Gasthofsraum vorhin, bis an den freien Platz...



Schuhe u. Stiefel

zu ausserordentlich billigen Preisen.

Damen-Stiefel
x Schnüren, Box — Boxcall — Chevreaux
Chagrin — mit Lackkappe — mit Derby-
schuh — schwarz oder farbig
Mk. 7.50, 8.50, 10.50

Damen-Schuhe
zum Schnüren, schwarz oder farbig, in
entzückenden, neuen, eleganten und be-
quemen Formen (Lackkappe — Derby)
Mk. 5.50, 6.50, 7.50

Herren-Stiefel
Chevreaux — Boxcall — Box — Chagrin
schwarz oder farbig (Lackkappe —
Derby) breite amerikanische od. moderne
schlanke, schmale Formen
Mk. 8.50, 10.50, 12.—

Herren-Schuhe
zum Schnüren od. Schnallen — schwarz
oder farbig — Sandalen — Tennis-
Turn-, Sport-, Hauschuhe
Mk. 2.90, 4.50, 5.50, 6.50

Kinder-Schuhe
schwarz u. farbig, Boxcall, Chevreaux,
Boxleder
Grösse 21—24 Grösse 25—27
von Mk. 2.00 an von Mk. 3.00 an
Grösse 28—30 Grösse 31—35
von Mk. 3.75 an von Mk. 4.50 an

Ludwig Herz

Breslau, Blücherplatz 4. 1549

Auktion
Donnerstag, d. 24. März, v. 10 Uhr ab
Beständige Verfertigung v. Wandtuch,
Hinterbügel, Tischdecken, Markttasch.,
Tasch. und Gummifächer etc. 1538
Ebenso die Fabrikation.
Gummigesch. Nikolatr. 19a.

Plüschsofa u. Chaisel.
billig zu verkaufen. Bei Wunsch Lieferung.
Viktoriastrasse 89, pt. 1532

1 gehr. Singer-Nähmaschine
für 20 Mk. und 1 fast neue Spinnbilg
bei Rosenfeld, Neumarkt 1. 1199

wie neu, herabgesetzt u. verb.
Gerrenrad Strengauerplatz 10. 1404

Gebr. Schlafsofa
billig zu verkaufen. Viktoriastr. 89, pt.

Wegen Umzug Möbel, Teppiche,
bill. zu verkaufen. Tel. 11—12, 3—4 Uhr.
Händler verb. Altbühnenstr. 10, 2 Tr. 1390

Anzüge von 8 1/2 Mk.
nach Maß elegante Verarbeitung, v. 17 Mk. an
Herrenkleiderfabrik Juliusberger
41, II. Etz. Albrechtstraße 41, II. Etz. 1265

Annuit

macht ein reines, jugendliches Antlik
und ein reiner, jarter, schöner Teint.
Nicht viel kostet! 1094
Stiefenherd-Eliminisch-Seife
v. Bergmann & Co., Paderborn
Preis à Stück 20 Pf., kann nicht bei
Eliemilch-Cream Dada
rotz und gelbe Haut in einer Nacht
weiß und zarten werden. Jede 60 St. bei:
G. G. Schwarz, Chlauerstraße 4.
Gulian Eckardt, Wollstraße 1.
Franz Gröbel, Reichenstraße 60.
Ed. Großmann, Neumarkt 42.
G. Decker, Friedrich-Wilhelmstraße 28.
F. Köhler, Chlauerstraße 65.
Josef Kühnel, Vorwerkstraße 75 n.
F. Hille, Odenstraße 20.
Erwin Meyer, Gartenstraße 75.
Alfred Pöschel, Tannenstraße 105.
H. Schütz, Noll, Klotterstraße 97.
H. Schuler, Vorwerkstraße 41.
O. Schreiber, Tannenstraße 71.
Frühermarkt-Abthefe, Wintermarkt.

Herren-Anzüge
zum Ausleihen, abends 12.00 Markt,
Antonienstraße 24, I. Etz. 1527

Kaufhaus H. Russ

Friedrich-Wilhelm-Strasse 92

Neu eröffnet!

Kurz-, Weiß-, Wollwaren
Strümpfe
Trikotagen, Schürzen
Wäsche für Damen, Herren
und Kinder
Korsets, Gürtel.

Tapiserie-Handarbeiten
Krawatten
Spezialität:
Blusen, Röcke und Kinder-
kleidchen
in grösster Auswahl. 1542

Zum Umzuge empfehlen Gardinen, Steppdecken.

Durch den Zusammenschluss mehrerer gleichartiger Geschäfte mit unserer Einkaufszentrale in Breslau sind wir in der Lage, gute Waren zu enorm billigen Preisen zu verkaufen.

**Rote Rabatt-
Marken!**

5%

**Eigenes Rabatt-
Spar-System!**

Strohüte

für Damen, Herren und Kinder
direkt in der Fabrik
Freund & Krebs
Neue Grapenstrasse Nr. 11, Hof.
Strohüte werden modernisiert.

Zum bevorstehenden Osterfeste

empfehlen wir: Osterbrote, Kuchen, Stollen und
alle Backwaren in bester Qualität.
Bestellungen werden prompt erledigt. 1545
Ziegen & Schäfer, Bäckerei, Tschepnerstr. 5.
Telephon 9561.

Riesige Dänge! Billige Preise!

Prachtvoll. Cablian n. Seelachs Pfd. **20** Pfg.
Postkollis inkl. Verpackung 180.
D. D.-F.-G. „Nordsee“
Schmiedebrücke, Bahnbogen und beide Markthallen. 1554

Zum Osterfeste
empfehle ich Osterbrote, Stollen, ff. Streuselkuchen.
1546 **Theodor Larisch, Blücherstraße 21.**

Gausfrauen!

bietet sich, in diesem Monat Gelegenheit,
weißes Porzellan
mit kleinen Fehlern in größter Auswahl
zu kaufen! **sehr billig**
Berthold Gensert
Klosterstrasse 42.
Haltestelle der elektrischen Bahnen und
Omnibusverbindung. 1457

Gut erhaltene Remittenden-Exemplare!
Novellen
von **Walt Whitmann.**
Mit einem Geleitwort von Johannes Schlaf.
Broschiert nur 50 Pfg., bisheriger Preis 150 Mk.
Buchhandlung „Volkswacht“.

Saison-Gröffnung!

Österrische Fahrrad-Industrie,
Breslau, Blücherplatz 20, Ecke Ring.
Wir bieten Ihnen ein neues Modell, die
die besten haben. **Fahrräder Modell 1910**
mit **Spezial-Maschinen** mit einjähriger Garantie
konkurrenzlos billig.
Ersatz- und Zubehörteile, wie Pumpen, Felgen,
Schalt-, Lenker-, Nocken-, Freilaufwerke mit
Haken, Ketten etc. nach Maß und reparieren
Gebrauchte Fahrräder 20, 25, 30—50 Mark.
Kataloge gratis, wie auch
mit recht etc. zu kaufen. 1392

Möbel

Gute Waren spottbillig
auf
Abzahlung
Anzüge
Überzieher,
Kindertwagen
Anzahlung
Nebensache!
Max Biermann
52 Ring 52, I. Etz.
unter der Stadtpf. 1527
Filiale:
Badenburg i. S.
auch nach auswärts.

Bandmann, Mehlgasse 39.
auch für Schenke, Restauration,
Kaffeehaus und andere
für alle Fälle. 1246

Putzin

der
beste
flüssige
Metall-
putz
für
Metalle
wirkend
schnell.

Buchhandlung Volkswacht
Stallmarkt 10, I. Etz.
1549

Ein Maassstab

für
die Vor-
züglichkeit
eines Butter-
Erfahrmittels ist
seine Beliebtheit.
Einer solchen erfreuen
sich und zwar bis in die
feinsten Kreise infolge ihrer
hervorragenden Buttereigenschaften
die seit Jahren allgemein bewährten
von den Bergh'schen Margarine-Marken
Clever Stolz
und **Vitello.**
In allen einschlägigen Geschäften erhältlich.

Antilädin

Gesetzlich gesch. D. R. P. und Ausland-Patente angem.
**verhindert selbsttätig das Entweichen der Luft
aus Fahrrad-Luftschläuchen**
bei durch Nägel oder dergl. eintretenden Defekten.
Dauernde Wirkung! Für Unschädlichkeit wird garantiert!
Preis Mk. 1.25 für jede Schlauchfüllung.
Porto Mk. 0.20 extra. Gebrauchsanweisung wird beigelegt.
Einfülltrichter separat Mk. 0.05 pro Stück. 1538
Bei Bezug von zwei Füllungen geben wir einen Spezial-Einfülltrichter gratis.
Antilädin-Gesellschaft m. b. H., Frankfurt a. M. 55

Arbeiterbewegung.

Die Entscheidung im Baugewerbe steht vor der Tür.

Die dritte außerordentliche Hauptversammlung des Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe...

- 1. Der Abschluss soll zentral erfolgen. Eine vorübergehende Vereinbarung der speziellen Arbeitsbedingungen... 2. Die Möglichkeit, die für die einzelnen Verbände...

Dieser Beschluss soll den Arbeitnehmern aller Zentralverbände als endgültige Entschliessung des Deutschen Arbeitgeberbundes...

Die Verhandlungen der Arbeitgeber, die in Dresden stattfanden, wurden streng geheim geführt, aber so viel kann gesagt werden...

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 23. März.

Geschichtskalender.

24. März.

- 1334 Der englische Dichter William Morris in London t. 1844 Der Bildhauer Albert Bertel Thorwaldsen in Kopenhagen t. 1867 Der norddeutsche Reichstag eröffnet.

Der Arbeitsmarkt in Schlesien.

Nachdem gerade in der Provinz Schlesien der Arbeitsmarkt sich verhältnismäßig schnell von den Nachwehen des wirtschaftlichen Niedergangs erholt hatte...

Stadt-Theater.

„Das goldene Kreuz“, Oper in zwei Akten von G. S. v. Mosenthal, Musik von Janáček u. a. l.

Am Dienstag ging nach langer Pause Brülls liebenswürdiges Werk in Szene, von dem gut bereiten Hause stürmisch bejubelt.

Heber dieses hypersentimentale Textbuch hat Brüll mit verschwenderischer Hand eine Fülle von Melodien ausgetastet, die gerade heute von gänzlich anderer Wirkung sind.

Arbeitsmarkt für Weibliche veranlasst, wo auf je 100 offene Stellen dieses Jahr durchschnittlich 71,7 Arbeitsuchende kamen...

Die rote Fahne beim Leichenbegängnis.

(Polizeiverordnung über Reichsvereinsgesetz.)

In Gentlin verstarb im vorigen Jahre der als eifriger Sozialdemokrat bekannte Vorsitzende des dortigen Gewerkschafts-Kartells...

„Rote Fahnen, deren Entfaltung zu Demonstrationen gegen die bestehende Ordnung bestimmt oder geeignet sind, dürfen nicht geführt werden.“

Obwohl Unfug liegt nicht vor, da die Fahne zusammengekauft gewesen sei und das Rot wegen der Umhüllung nicht stark hervortrat...

Die rote Fahne, deren Entfaltung zu Demonstrationen gegen die bestehende Ordnung bestimmt oder geeignet sind, dürfen nicht geführt werden.

Das Kammergericht wies jedoch die Revision ab und führte aus: Zur Entscheidung stehe die Frage, ob § 1 des Vereinsgesetzes...

Das Kammergericht wies jedoch die Revision ab und führte aus: Zur Entscheidung stehe die Frage, ob § 1 des Vereinsgesetzes für Begründnisse...

Fahnen, das Essenlich sichtbare Dekorieren damit usw. Das Geschehe nicht, um einer Vereins- oder Aufzugsbildung entgegenzutreten...

Es bleibt also dabei: Sozialdemokraten werden in jedem Falle verurteilt.

Das Parlament des Landrats und Gräbchen-Eingemeindung.

Im Dienstgebäude der Kreisverwaltung tagte am Dienstag ein Prekstag unter dem Vorsitz des Landrats Wichelhaus.

Grat Harach führte aus, daß man bei beiden wissen müsse, was vor sich geht.

Die Kreisparlamente hat im Geschäftsjahr 1909 einen Ueberschuß von circa 111.130 Mark erzielt.

Die Kreisparlamente hat im Geschäftsjahr 1909 einen Ueberschuß von circa 111.130 Mark erzielt.

Damen Mac Grew, Reich und Wolter, die Herren Höpfl und Schauer, dessen Polizeidiener große Heiterkeit erntete...

Aus aller Welt.

Reservist und Unteroffizier. Vor dem Oberkriegsgericht des 4. Armee-Korps hatte sich der Berliner Rechtskonsulent Coslowski...

Am einem Wandervogel suchte der Angeklagte längere Zeit nach seinem Quartier.

„Wie können Sie einem verheirateten Manne so etwas zumuten, Sie dummes Vödel! Sie haben wohl noch keine Verdrieße von einem echten Berliner bekommen?“

In der Verhandlung wurde nun festgestellt, daß die eigenartige Haltung des Unteroffiziers dem Angeklagten gegenüber daraus zu erklären ist...

Der Angeklagte wurde zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahre Gefängnis verurteilt.

Schiffe in der Omar-Moschee. Am Sonntag besuchte eine große Zahl amerikanischer Touristen in Begleitung des Konsulats des Omar-Moschee...

Auge anstieß; eine andere amerikanische Dame, Miss Morris, wurde am Bein verwundet.

Der Täter wurde verhaftet und soll vor dem Untersuchungsrichter erklärt haben, daß er keine Tat nicht bedauere; er habe nur das getan, was die Leute, die das Heiligtum entweiht hätten, verdienten.

In früheren Jahren wurden, da man den Fanatismus der Mohammedaner kannte, die Touristen nur in starker Begleitung und mit aller Vorsicht in die Omar-Moschee geführt.

Die Eisenbahnkatastrophe von Marshall Town. Wie wie unter den gestrigen Telegrammen meldeten, ist in der Nähe von Marshall Town zwischen Chicago und Des Moines im Staate Iowa ein Zug, der aus acht großen Personenzügen bestand...

Das Lehrerkollegium und der Teufel. In einer Bärenschänke in Budapest fragte dieser Tage ein Schüler Matuzel einen Lehrer, einen Professor, ob es einen Teufel gebe...

Das Lehrerkollegium und der Teufel. In einer Bärenschänke in Budapest fragte dieser Tage ein Schüler Matuzel einen Lehrer, einen Professor, ob es einen Teufel gebe...

Die unter konservativer Präsidentschaft stehende Mittelstandsverei- nigung hielt am Dienstag Abend im „König von Ungarn“, ...

Dass es sich im letzteren Falle um ein rein hygienisches und von der Allgemeinheit nur als Wohlthat zu empfindendes Geschäft, im ersteren Fall aber um eine wirtschaftliche Handlung, ...

Die Entschädigung der Vorstandsmitglieder von Krankenkassen

für erwachsenen Zeitverlust und entgehenden Arbeitsverdienst betriffende eine Entscheidung des preussischen Oberverwaltungs- gerichts, durch die unter Aufhebung eines Beschlusses und eines Urteils der Vorinstanz die Genehmigung zu einer Statuten- änderung erteilt wurde. ...

Das Ober-Verwaltungsgericht hob das Urteil auf und genehmigte die fragliche Statutenänderung mit folgender Begründung: Zu prüfen war, ob die Statutenänderung gegen die gesetzlichen Bestimmungen verstieß. ...

* Postlagerkarten. Die Kaiserliche Oberpostdirektion hat eine neue Einrichtung getroffen, durch die Briefsendungen ohne persönliche Adresse — sogenannte Schiffbriefe und -karten, — vor der Abholung durch Unbefugte geschützt werden sollen. ...

* Breslauer Omnibus-Verkehr. Am 26. März d. J. luden der Breslauer Omnibus-Besitzer auf ein jährliches Be- liehen zurückzuführen. Aus diesem Anlaß gelangten bereits vom 24. d. Mts. ab, alle zwei Tage vor dem eigentlichen Jah- resfesttage, ...

Das Oberpostamt hat beschlossen, an Sonn- und Feiertagen Postsendungen nur postamtliche Durchschiffe von der Sta- tionskasse zu empfangen und zu versenden. ...

Unter dieser Ueberschrift veröffentlichte die „Dressener Volks- zeitung“ kürzlich einen Bericht aus dem hiesigen Grunde, der sich in folgender entscheidender Weise gegen das weitverbreitete Sparvereinswesen äußert:

In den letzten Jahren schlossen diese Vereine und Klubs wie Pilze aus der Erde. Selbst in den kleinsten Orten fanden sich einige Leute und gründeten einen Sparverein, obwohl sie wohl als Wohlthäter zu tun hätten. ...

Bei genauer Prüfung muß es jedem einleuchten, daß er bei dieser Art Sparerei nichts profitiert. Dazu kommt noch, daß der Sparverein in keinem dieser Vereine die höhere Gewähr hat, ob er am Schlusse des Jahres die volle Summe seines einge- zahlten Geldes zurückerhält. ...

Diese Mahnung zur Vorsicht ist sicher am Platze. Will je- mand wirklich etwas sparen, so bietet ihm dazu die Kon- sumvereine die beste und bequemste Gelegenheit, ...

* Wie berechtigt die geheime Wahl auch in Kommunalangelegenheiten ist, erregt die Erdrüttungs- wahl eines Stadtverordneten hier selbst. Von 33 Wähl- berechtigten der zweiten Abteilung beteiligten sich nur 14 am Wahlakte. ...

* Die unpolitischen Kriegervereine. Wenn irgendwie noch gediente Mannschaften einer Truppengattung vorhanden sind, die noch keinen Verein haben, so wird das Verlangen so schnell als möglich nachgeholt. ...

* Die Generalversammlung der Ortskrankenkasse der Maler und Lackierer wurde am 21. März im Gewerkschafts- saal abgehalten. ...

* Maurer werden garzeit nicht angenommen. In der gestrigen Maurerverammlung wurde auf Antrag des Vorstandes einstimmig beschlossen, vom 1. April d. J. ab die Mitglieder- liste zu schließen, das heißt unorganisierte, mit Ausnahme der Junggelehrten, nicht mehr aufzunehmen. ...

* Vom Nebenverdienstschwindel. Bis 10.000 Mk. jähr- liches Einkommen, 200 Mk. Monatsgehalt nach kurzer Probezeit, „Lebensrenten“. So und ähnlich lauteten die Ueberschriften von Inseraten, die in etwa 40 Zeitungen erschienen. ...

* Ein sauberes Bäckerhepaar. Ueber die Verhandlung gegen den Bäckermeister Niepiello und seine Ehefrau teilt die „Bresl. Morgen-Bl.“ noch folgendes mit: In der Beweisnahme wurde festgestellt, daß die Frau und Weibe der Züchtigung, ...

* Wie uns mitgeteilt wird, handelt es sich um den Bäckermeister Niepiello, der Friedrich-Rath 59, nahe der Langgasse, seine Bäckerei betreibt. Die Frau Weiskoren spielt überhaupt in dieser merkwürdigen Bäckerei die erste Geige, auch der Meiner muß ge- hören. ...

* Aufgefunden Leiche. Am Montag wurde an den Köhlen eine männliche Leiche aus der Oder gefischt, die als die des vor einiger Zeit als vermißt gemeldeten Kaufmanns Kallake von der Reichstraße ermittelt worden ist.

* Gefunden wurden eine gestülpte Leinwandtasche und eine gestülpte Decke, ein blauer Sammetbeutel, ein silbernes Damenhirn, eine Banknote, ein gelber Spazierstock mit Silbergriff. ...

Wer diese tut, erhält nämlich seine Zeitung in die neue ...

Am 21. d. Mts. verschieden nach kurzem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter und Grossmutter, die Witwe
Karoline Plebig geb. Klinkert
 im Alter von 79 Jahren 3 Monaten.
 Dies zeigt tiefbetrübt an
 im Namen der Hinterbliebenen
Familie Niokei.
 Beerdigung: Donnerstag, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhaus, Hubenstrasse 90, nach St. Salvator.

Am 20. d. Mts. verschied nach langem, schwerem Leiden unser treuer Genosse
Gustav Ritter
 im Alter von 26 Jahren 6 Monaten.
 Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren
 Die Genossen und Genossinnen des Distrikts IV des Sozialdemokratischen Vereins Breslau.

Am 21. d. Mts., nachmittags 5/2 Uhr, verschieden nach langem Leiden unser Kollege, der Maschinist
Hermann Weber
 im Alter von 53 Jahren 10 Monaten.
 Ehre seinem Andenken!
Verband der Gemeinde- u. Staatsarbeiter Filiale Breslau.
 Beerdigung: Donnerstag, den 24. d. Mts., nachm. 4 1/2 Uhr, von der Leichenhalle am Orwitzer Wege.

Verein für fakultative Feuerbestattung, E. V.
 Karfreitag, abends 8 Uhr,
 im Kammermusiksal des Konzerthauses:
 1. Vortrag des Herrn Justizrat Maronse:
 Die Feuerbestattung im Lichte der Geschichte, der Aesthetik und der Religion.
 2. Feuerbestattungsposie: Frau Thekla Eisner.
 Eintritt freil! 1551

Handwerkerschule in Breslau
 Tagesklassen □ Werkstätten □ Abendklassen
 Das Sommerhalbjahr beginnt am 2. April 1910.
 Anmeldungen im Geschäftszimmer, Klosterstrasse 19.

Freie Turnerschaft Sorgau.
 Sonntag, den 27. März 1910 (i. Osterfeiertag)
 im Hotel „Sandberg“
 gelangt zur Aufführung: 1550

Die Weber
 Schauspiel in 5 Akten von Gerhard Hauptmann.
 Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.
 Die Parteigenossen und Gewerkschaftskollegen sind freundlichst eingeladen.
 Achtung! Kollegen und Genossen!
 Da ich mein Geschäft von Hubenstraße Nr. 80 (gelber Stern) nach
 Schmiedebrücke 48, (Eingang Messergasse)
 verlegt habe, bitte ich um geneigten Zuspruch.
 Arthur Schröter, Restaurateur.

Frauen und Mädchen
 in schöner Toilette finden hier bei Robenschmid durch den Verkauf seiner
 hochpreisigen moderner Hüte.
 Schöne Offerten unter H. J. 1027 an Rudolf Steff. Breslau. 1559

Alte Frauen
 Schöpfen meine in bester grüner Köcherei, in jeder Preislage vorzüglichen
Spülspritzen. 1247
 25jährige Erfahrung in dieser Branche.
 Berni von Kohnen bester, wertvoller Reparaturen.
 Bestpreise gratis und franco.
 Betriebsamt hygienischer Gewandwaschen
 A. Kändler, Breslau 102, Justizstrasse Nr. 25.

Sparjame Hausfrauen
 taufen ein billiges Werk und Stück zu allen Bedürfnissen. Versandt:
 Arbeiter-Hosen, Hemden, Blusen,
 weibliche Höschen, Damen-Kleider, Strümpfe, Seiden, Wäsche, etc.
 alle zu 2/2 für alle Billigen Preisen 2/2 bei
Carl Moese, Löhpenstraße 28. 1540

Möbel
 Spiegel, Porzellanwaren
 Anzüge, Kinderwagen
 Betten, Uhren, Wäsche
 seit 1517
Teilzahlung
 nicht nach Vorzahlung, sondern nach
 dem Verhältnis des Kunden
N. Bretler
 Himmelsmarkt 12, 1.

Stadt-Theater.
 Mittwoch 7 Uhr:
 „Madame Butterfly“,
 Donnerstag 7 1/2 Uhr:
 „Don Juan“,
 Freitag 7 1/2 Uhr:
 „Parfais-Rouge“,
 (in Konzertform),
 Sonnabend 7 1/2 Uhr:
 „Carmen“,
 Sonntag, nachmittags 5 1/2 Uhr:
 „Martha“,
 Abends 7 1/2 Uhr:
 „Das goldene Kreuz“,
 „Der siegelte“,
 Montag, nachmittags 3 Uhr:
 „Der Waffenschmied“,
 Abends 7 Uhr:
 „Lohengrin“.

Lobe-Theater.
 Mittwoch 7 1/2 Uhr:
 „Der Graf von Luxemburg“,
 Donnerstag 7 1/2 Uhr:
 „Alt-Heidelberg“,
 Freitag:
 „Geschlossen“,
 Sonnabend 7 1/2 Uhr:
 „Der Graf von Luxemburg“,
 Sonntag, nachmittags 3 Uhr:
 „Der fidele Bauer“,
 Abends 7 1/2 Uhr, im 1. Saal:
 „Das Konzert“,
 Sonntag, nachmittags 3 1/2 Uhr:
 „Der fidele Bauer“,
 Abends 7 1/2 Uhr:
 im 2. Saal:
 „Das Konzert“.

Thalia-Theater.
 Mittwoch, Gruppe K & B, Hofplatz,
 „Cocuzino“,
 Donnerstag 7 1/2 Uhr:
 „Ein Herbstmännchen“,
 Freitag 7 1/2 Uhr:
 „Die geschiedene Frau“,
 Der Vorverkauf für obige Vorstellungen findet täglich von 10-2 Uhr, Samstag und Feiertage von 11-2 Uhr in den bekannten Vorverkaufsstellen statt.

Schauspielhaus
 Mittwoch 8 Uhr:
 „Der Zigeunerbaron“,
 Donnerstag 8 1/2 Uhr:
 „Die Teufelsküche“,
 Freitag:
 „Geschlossen“,
 Sonnabend 8 Uhr:
 „Reife Mädchen“.

Lieblichs Etablissement
Hartstein
 mit seinem neuen Schläger
 „Der Unverwundliche“,
 Robert Steidl, Herman Klink,
 Rlogoku, Consul,
 etc. etc. etc.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Viktoria-Theater
 Neues Programm!
 Der grosse Illusionist
Renk.
 Ara, Vora u. Zebra
 in ihrer Scene „Wild-West“,
 Acosta
 Holl. Doppel-Quartett etc. etc.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 Das! wochentags gültig.

Zeltgarten
 Dir.: H. Kratnick,
 Zelt:
 Künstler-Vorstellung.
 Eintritt 30 Pf.

Palmengarten.
 Dir.: H. Kratnick,
Orangen-Fest
 in Italien,
 2 Kapellen.
 Entree frei!

9 Pf. - Reformier - 9 Pf.
Neine Wohnungen
 mit elektr. 28 Leuchten je
 Zimmer. Abm. 1. Lage 152.

Ein kl. Produkten-Geschäft
 am Randowstr. Nr. 20 Nr. 1, vorm.
 Wegstr. Nr. 22, Söbgenstr. 1547

2 Bettstellen
 mit guten Matratzen, 1 Glasboden,
 1 Spiegel, Kleiderständer mit 2 Türen, alles
 gut erhalten, nachherlicher zu verkaufen
 bei Bräuer, Wilschstraße. 1/2 Einlage
 Straße, Eingang Söbgenstr. 1-48

Woz. teurer Patru-Anzug v. Hing:
 Original-Hack 96, 5mal in Grau, 1.45
 Grau 1.05, 1/2 2/2 3-2.50, (1 10/20)
 5/2, 1/2 3/2 2/2 2/2, 1/2 2/2
 Grau 25-100, Grau in 2/2, 1/2 1/2
 1/2 1/2, 1/2 1/2, 1/2 1/2

Die Kollshule wie sie ist
 von Otto Kähle
 Preis 20 Pf.
 In bester durch die Expedition
 und 24. 1/2

Zum Schulanfang!
 Mittwoch bis Sonnabend

Extra-Preise

für

Kinder-Schürzen

Ein Posten Knaben- und Mädchenschürzen bunt, einzelne kleine Grössen	jetzt 65 Pf.
Ein Posten Knabenschürzen einl. big und gestreift	jetzt 85 Pf.
Ein Posten Mädchenschürzen Reformhänger, gute Stoffe, kleine Grössen	jetzt 95 Pf.
Schulschürzen schön garniert, bunt gestreift und kariert	jetzt 1 125
Aparte Schulschürzen neue Fassons, verschiedene Grössen, zum Aussuchen	jetzt 1 145
Bunte Reformhänger verschiedene neue Fassons, beste Stoffe, alle Grössen	jetzt 1 165
Ein Posten Reformhänger prima Qualität, zum Aussuchen, solange Vorrat	jetzt 1 195
Schwarze Schulschürzen Panama, mit rot garniert, bis Grösse 60	Stück 1 155
Schwarze Schulschürzen Prima Panama, elegant garniert	Stück jetzt 1 195
Aparte weisse Batist-Kinderschürzen in enorm reicher Auswahl.	

Ein Posten

Weisse Haus-Schürzen

in verschiedenen Ausführungen mit Stickerei-Latz und -Träger

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV
1 35	1 65	1 85	2 45

Ein Posten Hausträgerschürzen mit Leinen, nett garniert	Stück 1 120
Ein Posten Mieder- und Reformschürzen bunt, zum Aussuchen	jetzt Stück 1 165
Ein Posten Tändelschürzen weiss und bunt, zum Aussuchen	Stück 45 Pf.
Ein Posten Zierschürzen mit Träger	weiss mit bunt Stück 78 Pf. weiss mit Stick-Träger Stück 95 Pf.

Bei Abnahme von drei Schürzen eines Genres tritt Preis-Ermässigung ein.

M. Schneider
 Breslau V
 Neue Schweidnitzerstrasse I. 1555

Die Grundbedingung des Wirtschaftslebens.
 Preis 20 Pf.
 Kaufmannschaft Verlag.

Die Gleichheit
 (Frauenzeitung.)
 Nr. 14 Tage erscheinend. 10 Pfennig.

Prozesse gegen Wahlrechts-Demonstranten.

Das Amtsgericht in Berlin verurteilte am Dienstag den Metallarbeiter S. wegen Verleumdung eines Polizeiwachmeisters zu 120 M. Geldstrafe.

Als nächster Angeklagter erschien der Maschinenformer K. L., der einen Schützmann durch den Jurist „Mischung“ beleidigt haben soll.

In Wiesbaden fand Dienstag ein Prozeß gegen einen Schlosser Karl Müller aus Düsselhof statt, der seit 6 Wochen in Untersuchungshaft weilte.

Eine Anzahl anderer Wahlrechtsdemonstranten werden sich in den nächsten Tagen vor dem Wiesbadener Schöffengericht zu verantworten haben.

In Frankfurt a. M. wurde ein Oesterreicher wegen eines „Nies“ das allgemeine Wahlrecht zu drei Wochen Haft verurteilt.

Schnelljustiz.

Während sich manche Prozesse wer weiß wie lange hinziehen, so daß die Beteiligten dadurch oft einen weit größeren wirtschaftlichen Schaden haben, als ihnen durch die Verurteilung selbst erwächst, wird gegen die Wahlrechtsdemonstranten mit einer nie dagewesenen Hastigkeit gearbeitet.

So hat der Fabrikant G. bekundet, daß er auf dem Bürgersteig einen Mann ruhig habe dastehen sehen.

Die Zeugin Frau F. hat bekundet: Als sie mit ihren beiden Kindern den Damm der Schloßstraße passieren wollte, sei ein Schützmann hinter ihr hergeritten.

Kunst, Wissenschaft und Technik.

Johannes Schilling, der Dresdener Bildhauer, der besonders als Schöpfer des Niedermaldenkmals einen verbreiteten Ruhm genoss, ist im 82. Jahre seines Lebens am Montag gestorben.

Schilling, der in den vierziger Jahren des neunzehnten Jahrhunderts als Schüler Rietschels in die Kunst eintrat, ist dem lastigsten Stile der Zeit immer treu geblieben.

Ein Leben, das er in hingebender Arbeit seinem Schaffen und Lehren widmete, wurde zuletzt durch Krankheit getrübt; er war schließlich fast völlig der Sehkrise beraubt.

Christine Gebbel schwer erkrankt. Aus Wien wird gemeldet: Christine Gebbel, die hochbetagte Witwe Friedrich Gebbels, ist seit einiger Zeit sehr leidend und jetzt gezwungen, das Bett zu hüten.

Aus aller Welt.

Ueber eine Schießerei in einem Leipziger Restaurant ging vor einiger Zeit eine Notiz durch die Presse, die auch von uns übernommen wurde.

Ich hatte am Abend einer Theater-Vorstellung beigewohnt und fuhr dann nach dem meiner Wohnwohnung schräg gegenüberliegenden Restaurant Gohenzollern.

Ihr Hundebagage, Ihr feigt Ohrselgen, macht daß Ihr nach oben kommt!

Und was sagte der Vorsitzende des Gerichtshofes? Daß sich an jenem Tage wahrscheinlich, erheblich diese Szenen abgepielt haben, wo die Polizei im Einzelfalle schroff und grob vorgegangen ist.

Eine solche Behauptung im Munde eines Richters muß das höchste Entsetzen erregen. In hunderten von Fällen in anderen Städten sind solche Polizeischroffheiten und Grobheiten tatsächlich vermieden worden.

Die Friedensbedingungen im Holzweserbe.

Wie wir hören, haben nunmehr die Mitglieder des Holzarbeiter-Verbandes, wie auch die Arbeitgeber in der weitaus größten Mehrzahl der in Frage kommenden Orte zwischen den Kommissionen resp. Verbandsvorständen vereinbarte Bedingungen für die neuen Verträge zugestimmt.

Wir sind darum heute in der Lage, die Vereinbarungen für die einzelnen Städte bekannt zu geben. Es darf dabei ausgesprochen werden, daß der Holzarbeiter-Verband mit dem Resultat der Tarifbewegung sehr zufrieden sein darf.

Barren bei Elberfeld: Die Arbeitszeit wird verkürzt am 1. Juli 1911 von 56 auf 54 Stunden wöchentlich. Die Stundenlöhne werden erhöht um 5 Pfg. Der gegenwärtige Durchschnittslohn von 50 Pfg. erhöht sich im Laufe der Vertragsperiode auf 55 Pfg. pro Stunde.

Berlin, Charlottenburg, Rigborf, Schöneberg und eine große Anzahl weiterer Vororte. Die Arbeitszeit beträgt 51 Stunden pro Woche. (Da in einer großen Anzahl der kleineren Vororte die Arbeitszeit länger als 51 Stunden ist, wird durch die Unterstellung unter den Vertrag erreicht, daß dort eine Arbeitszeitverkürzung von 1 bis 3 Stunden pro Woche eintritt.)

Das Montagetage innerhalb Berlins wird von 70 Pfg. auf 1 Mark pro Tag erhöht. In Orten mit vertraglich besseren Bedingungen müssen diese erfüllt werden. Ebenso müssen von auswärts nach Berlin kommende Montagetagearbeiter nach den Bestimmungen des Berliner Vertrages arbeiten.

Sie ablehnte mit der Motivierung, das Mädchen sei im Recht, er habe solche Sachen nicht in seinem Lokal. Ohne irgend welchen Anlaß trat dann der Student noch zwei andere Kellnerinnen von rüchdris mit den Füßen. Empört über diese Handlungsweise und bestrebt der Gesellschaft der sich so brutal benehmenden Studenten rath-möglichst entzückt zu sein, zahlte ich und wollte gehen.

durch den Schlag herborgerufenen Blendung, fast nichts sehen konnte.

Ich habe mich los und mich den Betrunkenen zurück, da sah ich mich derselbe an Kopf und Weste und zerrte mich hin und her und verlangte von mir ich solle mit heraus kommen. Da ich Familienvater bin und keine Lust habe, mich mit betrunkenen Studenten in Konversation einzulassen, ließ ich Mantelfuß wiederholt zurück, und ersuchte ihn, sich an seinen Tisch zu setzen.

Wir müssen natürlich Herrn Kohl die Verantwortung für die Richtigkeit dieser Darstellung überlassen, kommen aber aus Gründen der Gerechtigkeit dem Wunsch um Abdruck seiner Zuschrift gern nach.

In Spanien Winter, in Rußland Sommer. Wir haben von den kalten Göttergöttern und den dadurch hervorgerufenen Verhältnisse in Spanien berichtet, denen sich nach neuen Meldungen auch die Orkanstürme zugesellt haben.

Wir haben berichtet, daß die beiden Studenten nach die ganze Zeit über so überaus brutal benommen hatten, und ihnen wie die Zeugen bezeugen können, der Geißer wie Lott, wütigen vom Munde troff, glaubte ich, daß ich mich niederlegen und schwer verfallen, womöglich des Augenlichts beraubt würde, das ich schließlich schon verloren glaubte, deshalb zog ich den Revolver und feuerte meinem Gefühle nach in die Luft, wobei ich allerdings bemerkte, daß ich infolge der

Dieser Vertrag gilt als einheitliche Rechtsform für die gegenseitigen Beziehungen und Leistungen der Arbeitgeber und Arbeiter, sowohl einzeln, wie in ihrer Gesamtheit, innerhalb seines Geltungsbereiches.

Alle Einzelabmachungen, welche gegen die Bestimmungen dieses Vertrages verstoßen, sind ungültig.

Neuhen, Rattowitz, Rönigsballe: Die Arbeitszeit wird vom 1. Oktober 1910 von 58 auf 57 Stunden wöchentlich verkürzt. An Lohnhöhe erhalten alle Holzarbeiter sofort 2 Pfg., am 1. Oktober 1910 1 Pfg. und am 15. Februar 1911 weitere 2 Pfg.

Dresden: Die Arbeitszeit beträgt 52 Stunden pro Woche, die Stundenlöhne werden um 4 Pfg. erhöht, der Normallohn steigt auf 57 Pfg. pro Stunde.

Düsseldorf: Die Arbeitszeit wird verkürzt von 54 auf 53 Stunden. In den eingemeindeten Vororten, wo die Arbeitszeit jetzt noch 57 Stunden beträgt, wird sie im Laufe der Vertragsperiode auf 51 Stunden wöchentlich verkürzt.

Essen: Die Arbeitszeit wird von 57 auf 55 Stunden wöchentlich verkürzt. Die Stundenlöhne werden um 5 Pfg. erhöht. Der vertragliche Durchschnittslohn steigt während der Vertragsdauer auf 49 Pfg. pro Stunde.

Gallia a. S.: Die Arbeitszeit wird von 55 auf 54 Stunden verkürzt. Die Stundenlöhne werden um 4 Pfg. erhöht. Der vertragliche Durchschnittslohn steigt im Laufe der Vertragsperiode auf 50 Pfg. pro Stunde.

Hannover: Die wöchentliche Arbeitszeit wird von 54 auf 53 Stunden verkürzt. Jeder Arbeiter erhält 5 Pfg. Lohnhöhe pro Stunde.

Leipzig: Die Arbeitszeit beträgt 52 Stunden pro Woche. Die Stundenlöhne werden erhöht um 4 Pfg. Der Mindestlohn für Tischler steigt auf 62, für Maschinenführer auf 66 Pfg. pro Stunde.

Magdeburg: Der Vertrag wird auf 4 Jahre und zwar bis zum 15. Februar 1914 abgeschlossen. Die Arbeitszeit wird verkürzt von 57 auf 54 Stunden pro Woche.

München: Die Arbeitszeit wird von 54 auf 53 Stunden verkürzt. Die Stundenlöhne werden um 4 Pfg. erhöht. Der Mindestlohn für Tischler steigt auf 62, für Maschinenführer auf 66 Pfg. pro Stunde.

Regensburg: Die Arbeitszeit wird von 54 auf 53 Stunden verkürzt. Die Stundenlöhne werden um 4 Pfg. erhöht. Der Mindestlohn für Tischler steigt auf 62, für Maschinenführer auf 66 Pfg. pro Stunde.

Stettin: Die wöchentliche Arbeitszeit wird von 56 auf 54 Stunden verkürzt. Jeder Arbeiter erhält eine Lohnzulage von 4 Pfg. pro Stunde.

Thorn: Die Arbeitszeit wird von 54 auf 53 Stunden pro Woche verkürzt. Die Stundenlöhne werden um 5 Pfg. erhöht. Der Durchschnittslohn steigt auf 46 Pfg.

Alle Verträge, mit Ausnahme von Rönigsberg, sollen auf drei Jahre abgeschlossen werden.

Wir haben berichtet, daß die beiden Studenten nach die ganze Zeit über so überaus brutal benommen hatten, und ihnen wie die Zeugen bezeugen können, der Geißer wie Lott, wütigen vom Munde troff, glaubte ich, daß ich mich niederlegen und schwer verfallen, womöglich des Augenlichts beraubt würde, das ich schließlich schon verloren glaubte, deshalb zog ich den Revolver und feuerte meinem Gefühle nach in die Luft, wobei ich allerdings bemerkte, daß ich infolge der

Ich habe mich los und mich den Betrunkenen zurück, da sah ich mich derselbe an Kopf und Weste und zerrte mich hin und her und verlangte von mir ich solle mit heraus kommen. Da ich Familienvater bin und keine Lust habe, mich mit betrunkenen Studenten in Konversation einzulassen, ließ ich Mantelfuß wiederholt zurück, und ersuchte ihn, sich an seinen Tisch zu setzen.

Wir müssen natürlich Herrn Kohl die Verantwortung für die Richtigkeit dieser Darstellung überlassen, kommen aber aus Gründen der Gerechtigkeit dem Wunsch um Abdruck seiner Zuschrift gern nach.

In Spanien Winter, in Rußland Sommer. Wir haben von den kalten Göttergöttern und den dadurch hervorgerufenen Verhältnisse in Spanien berichtet, denen sich nach neuen Meldungen auch die Orkanstürme zugesellt haben.

Wir haben berichtet, daß die beiden Studenten nach die ganze Zeit über so überaus brutal benommen hatten, und ihnen wie die Zeugen bezeugen können, der Geißer wie Lott, wütigen vom Munde troff, glaubte ich, daß ich mich niederlegen und schwer verfallen, womöglich des Augenlichts beraubt würde, das ich schließlich schon verloren glaubte, deshalb zog ich den Revolver und feuerte meinem Gefühle nach in die Luft, wobei ich allerdings bemerkte, daß ich infolge der

Ich habe mich los und mich den Betrunkenen zurück, da sah ich mich derselbe an Kopf und Weste und zerrte mich hin und her und verlangte von mir ich solle mit heraus kommen. Da ich Familienvater bin und keine Lust habe, mich mit betrunkenen Studenten in Konversation einzulassen, ließ ich Mantelfuß wiederholt zurück, und ersuchte ihn, sich an seinen Tisch zu setzen.

Wir müssen natürlich Herrn Kohl die Verantwortung für die Richtigkeit dieser Darstellung überlassen, kommen aber aus Gründen der Gerechtigkeit dem Wunsch um Abdruck seiner Zuschrift gern nach.

In Spanien Winter, in Rußland Sommer. Wir haben von den kalten Göttergöttern und den dadurch hervorgerufenen Verhältnisse in Spanien berichtet, denen sich nach neuen Meldungen auch die Orkanstürme zugesellt haben.

Wir haben berichtet, daß die beiden Studenten nach die ganze Zeit über so überaus brutal benommen hatten, und ihnen wie die Zeugen bezeugen können, der Geißer wie Lott, wütigen vom Munde troff, glaubte ich, daß ich mich niederlegen und schwer verfallen, womöglich des Augenlichts beraubt würde, das ich schließlich schon verloren glaubte, deshalb zog ich den Revolver und feuerte meinem Gefühle nach in die Luft, wobei ich allerdings bemerkte, daß ich infolge der

Ich habe mich los und mich den Betrunkenen zurück, da sah ich mich derselbe an Kopf und Weste und zerrte mich hin und her und verlangte von mir ich solle mit heraus kommen. Da ich Familienvater bin und keine Lust habe, mich mit betrunkenen Studenten in Konversation einzulassen, ließ ich Mantelfuß wiederholt zurück, und ersuchte ihn, sich an seinen Tisch zu setzen.

Wir müssen natürlich Herrn Kohl die Verantwortung für die Richtigkeit dieser Darstellung überlassen, kommen aber aus Gründen der Gerechtigkeit dem Wunsch um Abdruck seiner Zuschrift gern nach.

In Spanien Winter, in Rußland Sommer. Wir haben von den kalten Göttergöttern und den dadurch hervorgerufenen Verhältnisse in Spanien berichtet, denen sich nach neuen Meldungen auch die Orkanstürme zugesellt haben.

Wir haben berichtet, daß die beiden Studenten nach die ganze Zeit über so überaus brutal benommen hatten, und ihnen wie die Zeugen bezeugen können, der Geißer wie Lott, wütigen vom Munde troff, glaubte ich, daß ich mich niederlegen und schwer verfallen, womöglich des Augenlichts beraubt würde, das ich schließlich schon verloren glaubte, deshalb zog ich den Revolver und feuerte meinem Gefühle nach in die Luft, wobei ich allerdings bemerkte, daß ich infolge der

Ich habe mich los und mich den Betrunkenen zurück, da sah ich mich derselbe an Kopf und Weste und zerrte mich hin und her und verlangte von mir ich solle mit heraus kommen. Da ich Familienvater bin und keine Lust habe, mich mit betrunkenen Studenten in Konversation einzulassen, ließ ich Mantelfuß wiederholt zurück, und ersuchte ihn, sich an seinen Tisch zu setzen.

Wir müssen natürlich Herrn Kohl die Verantwortung für die Richtigkeit dieser Darstellung überlassen, kommen aber aus Gründen der Gerechtigkeit dem Wunsch um Abdruck seiner Zuschrift gern nach.

